

Q.

Quain, Richard Q. (s. Bd. IV, pag. 646), geb. zu Fermoy, Co. Cork, 1800, gest. 15. Sept. 1887, studierte zu London in den med. Schulen von Windmill-Street und Aldersgate-Street, bei der sein älterer Bruder Jones Q. (s. d.) Docent war, 1825 auch in Paris, wurde 1828 Assistent von RICHARD BENNETT bei der neugegründeten Londoner University (jetzt Univ. Coll.), nach dessen Tode (1830) Prosector bei Sir CHARLES BELL, dem Prof. der Anat. und Physiol., und nach dessen Resignirung, 1832, selbst Prof. der Anat., während sein Bruder, Jones Q., die Professur der Physiol. erhielt. 1834 wurde er zum Assist.-Surg. des North London Hosp. (dem jetzigen Univ. Coll. Hosp.) ernannt, während SAM. COOPER und LISTON die Surgeons und SHARPEY Prof. der Physiol. waren. 1850 wurde er Surgeon und 1866, bei seinem Rücktritt, emerit. Prof. der klin. Chir., während er 1854 beim R. C. S. zum Mitgliede des Council und 1868 zum Präsidenten desselben gewählt wurde. 1869 hielt er die HUNTER'sche Rede: „*On some defects in general education*“, war von 1870—76 Mitglied des General Medical Council u. s. w.

Lancet. 1887, II, pag. 687. — Brit. Med. Journ. 1887, II, pag. 694. G.

Quatuor magistri, s. VIER MEISTER, Bd. VI, pag. 108.

Quengsy, Pellier de, s. PELLIER DE QUENGSY, Bd. IV, pag. 526.

Quercetanus, s. DU CHESNE, Bd. II, pag. 5; CHESNEAU, Bd. VI, pag. 618.

Quintus (s. Bd. IV, pag. 650), griechisch „*Κόιντος*“, Schüler des MARINUS, Lehrer des LYKUS MACEDO, commentirte die Aphorismen und Epidemien des HIPPOKRATES. Eigene Schriften hat er nicht hinterlassen. Er widerspricht dem Hippokratischen Dogma, dass man aus der Natur einer Gegend einen Schluss auf die allda vorkommenden Krankheiten machen könne. Er wird als Arzt von GALEN hochgestellt und wurde aus Rom durch die Eifersucht seiner Collegen vertrieben, indem man ihm vorwarf, er tödte seine Patienten. Als er, nach Wein riechend, von einem reichen Kranken deshalb interpellirt wurde, soll er erwidert haben: „Wenn ich den Geruch Deines Fiebers ertrage, so wirst Du auch meinen Weinduft aushalten können.“

Galen, II, pag. 225; VI, pag. 228; XII, pag. 15; XIV, pag. 71 und 602; XV, pag. 136; XVII, B, pag. 151; XIX, pag. 22, 57. — Oribas., V, pag. 149 (Antidotus anodynus). — Littré, Hippocrate, I, pag. 105 ff.

J. Ch. Huber (Memmingen).